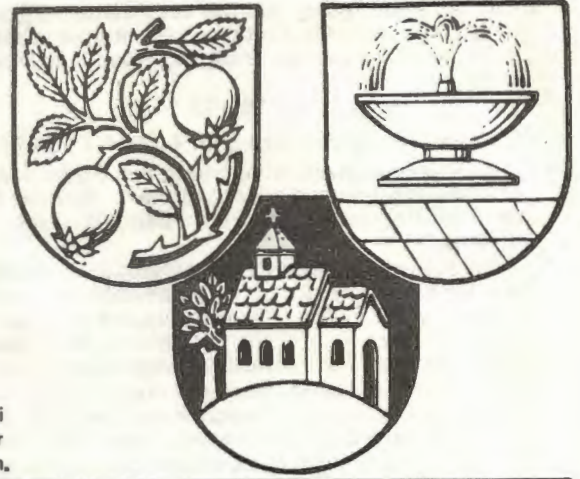


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



1. Jahrgang

Donnerstag, den 4. September 1975

Nr. 35

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28. August 1975

Straßeninstandsetzungsarbeiten im Ortsteil Gosbach

Im Ortsteil Gosbach sollen die Alte Steige, Schulstraße und Magnusstraße unverzüglich einen neuen Fahrbahnbelag erhalten. Beschädigte Randsteine und Pflasterungen werden ausbessert. In öffentlicher Ausschreibung gab die Firma Brommer, Salach, das billigste Angebot mit 76 363,12 DM ab und erhielt vom Gemeinderat den Auftrag zugesprochen. Mit der Maßnahme soll auch die Straßenbeleuchtung verbessert werden. Zur Lieferung und Verlegung der Leuchten wird das Alb-Elektrizitätswerk zum Angebotspreis von rd. 12.000,- DM beauftragt. Die Grabarbeiten werden von der Bundespost zusammen mit der Verkabelung der Telefonleitungen übernommen. Die Gemeinde muß sich anteilmäßig an den Kosten beteiligen.

Alle Anlieger an den berührten Straßen werden nochmals gebeten zu prüfen, ob die Hausanschlüsse an Kanal und Wasser in Ordnung sind, bevor die Fahrbahn asphaltiert wird. Wenn noch Verbesserungen notwendig sind, wenden Sie sich bitte an die Bauleitung der Maßnahmen, Herrn Architekt Strasser, Gosbach.

Bebauungsplan "Im Letten", Ortsteil Gosbach als Satzung beschlossen

Der Bebauungsplan "Im Letten", Verlängerung der Ulrich-Schieggstraße im Ortsteil Gosbach um 6 Bauplätze, konnte als Satzung beschlossen werden. Er wird jetzt zur Genehmigung beim Landratsamt Göppingen vorgelegt.

Bedenken und Anregungen Privater und der Träger öffentlicher Belange standen der Bebauungsplanerweiterung nicht entgegen.

Verkehrsregelung auf der Gartenstraße, Ortsteil Bad Ditzenbach

Bekanntlich war durch Bürgerinitiative beantragt worden, die Gartenstraße als Einbahnstraße zu bestimmen. Auf die frühere Bekanntmachung im Mitteilungsblatt wird hingewiesen. Dagegen haben sich die meisten Anwohner an der Gartenstraße gewandt, zum größten Teil auch gegen Ausweisung eines Parkverbots.

Der Gemeinderat einigte sich nach Beratung, verstärkt bei den Anwohnern auf die Schaffung weiterer Stellplätze für Bewohner, Besucher und Kurgäste hinzuwirken. Um dafür ausreichend Zeit zu lassen, soll über die Verhängung eines beidseitigen Parkverbots jetzt noch nicht entschieden werden. Aber als Sofortmaßnahme soll bei der Verkehrsbehörde (Landratsamt) ein Parkverbot in der unübersichtlichen und steilen Kurve der Gartenstraße beantragt werden.

An sich war festzustellen, daß in diesem Bereich ohnehin ein gesetzliches Parkverbot bestehe. Der Kraftfahrer müsse wissen, daß an unübersichtlichen Stellen und für andere Verkehrsteilnehmer hinderlich und gefährlich nicht geparkt werden dürfe. Ein Parkverbotschild solle aber das Parkverbot deutlicher machen.

Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs

Der Gemeinde ist Gelegenheit geboten worden, über das Landratsamt Verbesserungen des öffentlichen Nahverkehrs vorzuschlagen. Aus der Mitte des Gemeinderats kamen folgende Anregungen:

1. Omnibuslinie Auendorf - Bad Ditzenbach verbessern; nach Gemeindeneubildung aus den Ortsteilen Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach den Gegebenheiten anpassen, daß Auendorf nicht mehr ausschließlich nach Göppingen ausgerichtet ist, sondern immer stärker ins Täle;
2. Omnibuslinie Geislingen - Aufhausen über Bad Ditzenbach ins Täle führen; damit wäre der Fremdenverkehrsentwicklung Rechnung zu tragen, die Kurgäste auch auf die Albhochfläche zu führen;
3. im Ortsteil Bad Ditzenbach unbedingt Omnibushaltestelle für den Wohnteil Steinigen einrichten auf der Linie Geislingen - Wiesensteig;
4. Omnibuslinie Hildenbrand von Göppingen - Auendorf soll in Göppingen erst 13.00 Uhr (nicht 12.30 Uhr) abfahren, damit die Auendorfer Schüler mitfahren können, oder der um 13.00 Uhr abfahrende Bus nach Grußingen soll über Auendorf fahren;
5. die Eilzüge aus Stuttgart, in Geislingen ankommend um 13.50 Uhr und 16.10 Uhr, und die nach Wiesensteig abfahrenden Busse 13.45 Uhr und 16.05 Uhr, verpassen sich um jeweils 5 Minuten; diese Busse sollten unbedingt die Bahnreisenden abwarten und ins Täle mitnehmen.

Bausachen

Folgenden Baugesuchen wurde zugestimmt:

Ölfeuerungsanlage und Erdtank für Kurhausstraße 1 a durch Heim der Christl. Wissenschaftler; Aufstockung Geb. 12 Helfensteinstraße durch Josef Schweizer mit dem Vorbehalt, daß Gehweg entlang der Helfensteinstraße auf dem Baugrundstück um 1 m verbreitert wird; Nutzungsänderung Wiesensteiger Straße 15 a durch Firma Bosch, seither Garagen, jetzt Lager; Maschinenremise auf der Gosbacher Alb durch Bruno Daubenschütz zur ausschließlich landwirtschaftlichen Nutzung.

Ergebnis der Verkehrsschau v. 22. 7. 1975

Der Gemeinderat hat folgende Niederschrift über die Entscheidungen anl. der Verkehrsschau beraten:

Bad Ditzenbach § 181/75

Sperrung der Zufahrt zum Schul- und Pausenhof von der Mühlstraße

Das Bürgermeisteramt beantragt, die Zufahrt zum Schul- und Pausenhof von der Mühlstraße zu sperren, da Jugendliche mit Kraftfahrzeugen den Schul- und Pausenhof des öfteren verkehrsgefährdend befahren. Das Lehrpersonal sollte jedoch von dieser Sperre durch die Zusatztafel "Anlieger frei" ausgenommen werden, um seine Fahrzeuge bei der Schule abstellen zu können.

Bei einem Zusatzschild "Anlieger frei" kann nicht unterbunden werden, daß außer dem Lehrpersonal auch andere Verkehrsteilnehmer bis an die Schule heranfahren. Es wird daher angeordnet, den Zufahrtsweg zur Schule durch Zeichen 241 als Fußweg zu beschildern. Eine Ausnahme zum Befahren des Fußwegs durch das Lehrpersonal ist nicht erforderlich,

da an der Mühlstraße, von der der Zufahrtsweg zur Schule abzweigt, ausreichende Abstellmöglichkeiten vorhanden sind u. die Entfernung zwischen Mühlstraße und Schule nur ca. 30 m beträgt.

§ 182/75

Ausbau der Kreuzung B 466 / L 1220 / K 1436

Das Bürgermeisteramt beantragt den Ausbau der obigen Kreuzung beschleunigt voranzutreiben, da diese Kreuzung durch den starken Verkehr zum Thermalbad sehr stark belastet ist.

Herr Pfahler teilte mit, daß aufgrund der derzeitigen Finanzlage der Ausbau der Kreuzung in absehbarer Zeit nicht vorgenommen werden wird. Die Ausbaupläne sind wohl schon fertiggestellt, jedoch noch nicht genehmigt. Nach Genehmigung der Pläne muß noch ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Es kann daher überhaupt nicht angegeben werden, wann diese Baumaßnahme zur Durchführung gelangt. Nach den derzeitigen Plänen muß die Gemeinde Bad Ditzenbach mit einer beachtlichen finanziellen Belastung durch diese Baumaßnahme rechnen.

Das Bürgermeisteramt beantragt weiter, Sicherungsmaßnahmen an dieser Kreuzung für Schüler zu treffen. Im Hinblick darauf, daß die Gemeinden beauftragt sind, Schulwegpläne aufzustellen, wird die Aufstellung dieser Pläne durch die Gemeinde und die Vorlage derselben, soweit hierzu verkehrlenkende Anordnungen zu treffen sind, abgewartet werden.

§ 183/75

Wegweisung für Bad Ditzenbach bei der Autobahnanschlußstelle Mühlhausen im Täle

Das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach beantragt, an der Ausfahrt von der Autobahn Mühlhausen im Täle einen Wegweiser für Bad Ditzenbach aufzustellen. Ferner wünscht das Bürgermeisteramt, daß auf der Autobahn vor der Ausfahrt Mühlhausen im Täle ebenfalls eine Wegweisung für Bad Ditzenbach erfolgt.

Für die Wegweisung an Bundesstraßen dürfen nur die im Verzeichnis der Fern- und Nahziele an Bundesstraßen, herausgegeben vom Bundesminister für Verkehr, aufgeführten Orte angegeben werden. In diesem Verzeichnis ist Bad Ditzenbach nicht aufgeführt. Für die Wegweisung an Autobahnen ist ein solches Verzeichnis nicht vorhanden. Bei der Wegweisung an den Autobahnen wird jedoch das vorangeführte Verzeichnis zugrundegelegt.

Herr Pfahler vom Straßenbauamt weist darauf hin, daß gegebenenfalls eine Wegweisung nicht nur für Bad Ditzenbach, sondern auch für Bad Überkingen in Betracht zu ziehen ist. Er schlägt daher vor, die beiden genannten Gemeinden möchten sich über eine gemeinsame Bezeichnung auf den Wegweisern absprechen und diese dem Straßenbauamt und dem Landratsamt mitteilen. Das Straßenbauamt und das Landratsamt sind nach Mitteilung der vorgeschlagenen Angaben bereit, beim Autobahnamt und beim Regierungspräsidium die gewünschte Wegweisung befürwortend vorzuschlagen.

§ 184/75

Bad Ditzenbach - Ortsteil Auendorf
Geschwindigkeitsbeschränkung auf der
Eichelestraße

Auf Anregung aus Bürgerkreisen beantragt das Bürgermeisteramt, die Fahrgeschwindigkeit auf der Eichelestraße auf 30 km/h zu beschränken, nachdem die Straße abwärts schnell befahren wird und dadurch die Anwohner, vor allem die Kinder, gefährdet werden. Nach den Straßen- und örtlichen Verhältnissen wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h nicht für erforderlich angesehen. Die Straße kann mit einer wesentlich höheren Geschwindigkeit als 30 km/h nicht befahren werden. Im übrigen kann eine Überwachung nicht erfolgen.

Der Antrag wird daher abgelehnt.

§ 185/75

Bad Ditzenbach - Ortsteil Gosbach
Parkverbot im Bereich der Gemeindewaage

Das Bürgermeisteramt teilt mit, daß auf der Mitte der Bodenwaage ein Zeichen 286 "eingeschränktes Halteverbot" angebracht ist. Da im Ein- und Ausfahrtsbereich zur Waage Fahrzeuge abgestellt werden, wird beantragt, eine Zusatztafel mit nach beiden Seiten weisenden Pfeilen und der Meterangabe "je 15 m" anzubringen.

Die Bodenwaage grenzt über den Bürgersteig an die L 1220 Gosbach - Drackenstein an.

Es wird nichts eingewendet, wenn anstelle des vorhandenen Zeichens 286 ein Zeichen 286 M mit der Zusatztafel "15 m" angebracht wird.

§ 186/75

Verkehrssicherung auf der Autobahn und der B 466 im Bereich des Sportplatzes Gosbach

Die Ortsbesichtigung ergab, daß der Verkehr auf der Autobahn München - Stuttgart und auf der Bundesstraße Gosbach - Mühlhausen im Täle bei Spielen auf dem Sportplatz durch einen Ball erheblich gefährdet werden kann. Es ist daher unbedingt erforderlich, daß nachstehende Sicherungsmaßnahmen getroffen werden:

1. ein Fangschutz in Höhe von mindestens 8 m auf der Ostseite des Spielfeldes auf Höhe der vorhandenen Abgrenzung hinter dem Tor,
2. ein Fangschutz auf der Nordseite des Spielfeldes vom Ende der Abgrenzung in der Ost-Nord-Ecke des Spielfeldes bis zum Pfosten der Fluchtlichtanlage mit einer Höhe von mindestens 8 m und in Fortsetzung bis zum Beginn der seitlichen Abgrenzung, in einer Höhe von 5 m,
3. ein Fangschutz mit einer Höhe von mindestens 5 m auf der Südseite des Spielfeldes entlang der Bundesstraße.

Bis zur Errichtung dieser Sicherungsmaßnahmen wird jegliches Spielen auf dem Sportplatz untersagt!

Bemerkenswert ist, daß ein Fangschutz mit einer Höhe von ca. 4 m auf der Westseite des Platzes hinter dem Tor auf Höhe der Abgrenzung angebracht ist, obwohl in dieser Richtung der Ball nur auf bestellte Äcker fliegen kann, also keine Gefährdung des Verkehrs erfolgt.

§ 187/75

Sichtbehinderung an der Einmündung der Wiesensteiger Straße in die B 466

Aufgrund der Mitteilung eines Verkehrsteilnehmers, daß beim Einfahren von der Wiesensteiger Straße in die Bundesstraße die Sicht in Richtung Geislingen/Steige durch ein angebrachtes Zeichen 306 behindert ist, wurde geprüft und festgestellt, daß durch dieses Zeichen eine völlig unbedeutende Sichtbeeinträchtigung erfolgt. Jedenfalls ist die Sicht vollkommen ausreichend. Von einer Versetzung des Zeichens wird daher abgesehen.

Stellungnahme des Gemeinderats:

zu § 181/75:

Zufahrt zum Schulhof kann nicht ganz verboten werden, weil für Lehrer, Lieferanten und Besucher auf der Mühlstraße zu wenig Parkplätze zur Verfügung stehen. Zufahrt für motorisierte Zweiradfahrzeuge soll gesperrt werden.

zu § 182/75:

Es ist nachdrücklich auf den Ausbau der Kreuzung hinzuwirken. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinde wird nicht anerkannt, weil die notwendigen Maßnahmen von den Straßenbauträgern bezahlt werden müssen. Zur Verbesserung der Sicherheit für Schüler und überhaupt der Fußgänger sind sofort ein ampelgesicherter Zebrastreifen und Geschwindigkeitsbeschränkungen zu fordern als Vorwegnahme für die dringend notwendige Fußgängerunterführung

zu § 186/75:

Die Anordnung ist an den TSV weiterzuleiten.

**Auslegung des Entwurfs der Haushalts-
satzung und des Haushaltsplans für das
Rechnungsjahr 1975**

Der Entwurf liegt vom 4.9.1975 an auf die Dauer von 7 Tagen auf dem Rathaus Bad Ditzenbach öffentlich aus.

Gemeinderatssitzung am 4.9.1975

Am Donnerstag, 4.9.1975, trifft sich der Gemeinderat zunächst zu einer örtlichen Besichtigung der Wohngebiete unterm Tierstein im Ortsteil Gosbach. Zusammen mit dem Kreisplaner Werner soll der aufzustellende Bebauungsplan beraten werden. Im Anschluß ist eine Aussprache im Rathaus Bad Ditzenbach vorgesehen. Dort soll auch nochmals über die Verkehrserschließung in ein Kurwohngelände "Hartal" Bad Ditzenbach beraten werden.

Ab 1. Oktober 1975 neue Postleitzahl

Das Postamt Geislingen teilt mit, daß für Bad Ditzenbach, u. zwar für alle drei Ortsteile, ab 1.10.1975 die neue Postleitzahl 7342 geführt wird.

Grundschule Bad Ditzenbach

Neues von unserer Grundschule

Unsere Nachbarschafts-Grundschule wird im Schuljahr 1975/76 von 160 Schülern besucht. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Orte und Klassen:

Bad Ditzenbach	80	Schüler
Ortsteil Auendorf	32	Schüler
Ortsteil Gosbach	26	Schüler
Deggingen	2	Schüler
Drackenstein	20	Schüler

Klasse	Schülerzahl	Klassenlehrer
1	27	Frl. Vogt
2a	23	Frl. Kreutz
2b	23	Fr. Sturm
3	36	Fr. Peterseim
4a	25	Herr Sturm
4b	26	Fr. Necker

Fachlehrer sind Pfarrer Müller für kath. Religion
Pfarrer Förster für ev. Religion
Frau Mayer für Textiles Werken

Schulleiter

Elternabend der Hauptschule Deggingen

Die Klassenelternabende mit Wahl der Klassenelternvertreter und deren Stellvertreter findet am Donnerstag, dem 11. September 1975 um 19.30 Uhr, jeweils in den Klassenzimmern der Schüler statt.

Im Anschluß an die Wahl der Klassenelternvertreter konstituiert sich der Elternbeirat und wählt seinen Vorsitzenden u. Stellvertreter (Zimmer 210 der Hauptschule).

Die Schulleitung

Einwohnermeldeamt

Anmeldungen: (August 75)

Fam. Reis von Mühlhausen/Täle nach Unterdorfstr. 53
Scuderi Maria von Italien nach Mörikestr. 30
Selcuk Erdogan von Türkei nach Lindenstr. 12
Manfred Wörner von Schelklingen nach Hofackerstr. 13
Waltraud Mönch von Blaufelden nach Helfensteinstr. 39
Volzer Charlotte von Stuttgart nach Hauptstr. 2
Fam. Lechner von Bietigheim-Bissingen nach Am Oberberg 22
Erne Gerlach von Bietigheim-Bissingen nach Am Oberberg 22
Johanna Gerlach von Bietigheim-Bissingen nach Am Oberberg 22

Fam. Asik von Türkei nach Helfensteinstr. 43
Fam. Gebes von der Türkei nach Lindenstr. 17

Abmeldungen: (August 75)

Renate Brennenstuhl von Helfensteinstr. 29 nach Sternfels
Rosemarie Koppitsch geb. Holder von Hofackerstr. 14 nach Deggingen
Berger Hildegard von Magnusstr. 6 nach München
Authenrieth Gabriele von Kurklinik nach Blaubeuren
Kalogiros Lukas von Unterdorfstr. 2 nach Kirchheim/Teck

Kindergarten Gosbach

Wer hat Spielzeug zu verschenken?!

Wer hat zu Hause noch gut erhaltenes Gartenspielzeug, z. B. Dreirad, Roller, Kettcar, Schubkarren usw.? - Dankbarer Abnehmer ist der Kindergarten Gosbach.

Freiwillige Feuerwehr Gosbach

Am Dienstag, dem 9. 9. 1975 tritt die Wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung vor dem Gerätehaus an.

Anzug: II. Garnitur Der Kommandant

Zuchtviehversteigerung in Riedlingen (Donau) am 10. und 11. September 1975

Zeitplan: Mittwoch, 10. September 1975
13.00 Uhr Sonderkörnung u. Prämierung
Donnerstag, 11. September 1975
9.00 Uhr VERKAUF

Großauftrieb: 310 Tiere! = 85 Bullen, 80 Kühe, 35 Kalbinnen, 110 Kälber.

Auftrieb nur aus staatlich anerkannten tbc- und bangfreien Beständen.

Das große Angebot bietet sehr gute Einkaufsmöglichkeiten zu günstigen Preisen!

Verband oberschwäb. Fleckviehzuchtvereine e. V. Ulm

Fundsache

im Ortsteil Gosbach

Gefunden wurde eine Herrenarmbanduhr. Dieselbe kann ab sofort auf dem Rathaus - Kanzleizimmer - abgeholt werden.

Fundsache im Ortsteil Bad Ditzenbach

Abgegeben wurde ein Zimmerschlüssel einer Pension oder Gaststätte.

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Auendorf

Herr Hermann Clement, Hofacker 8, am 7. 9. zum 72. Geburtstag
Frau Frieda Ulbrich, Krügerstr. 3, am 8. 9. zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Sofie Bauer, Hauptstr. 48, am 4. 9. zum 82. Geburtstag
Frau Anna Strauss, Im Gässle 18, am 4. 9. zum 76. Geburtstag
Frau Josefa Herbster, Helfensteinstr. 6, am 5. 9. zum 84. Geburtstag

Ärztlicher Sonntagsdienst

6./7. 9. 1975 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

Sonntagsdienst der Apotheken

6./7. 9. 1975 Apotheke Bad Ditzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 6. September bis zum 13. September 1975

Samstag, den 6. September

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Ulrich Barth

Monatsopfer für unseren Kirchenbau

Sonntag, den 7. September - Schutzengelfest-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

19.00 Uhr Andacht zum heiligen Schutzengel

Monatsopfer für unseren Kirchenbau

Montag, den 8. September - Mariä Geburt-

19.00 Uhr hl. Messe für H.H.P. Bertrand

Dienstag, den 9. September

19.00 Uhr hl. Messe für Gebhard Wagner

Mittwoch, den 10. September

19.00 Uhr hl. Messe für Alfons u. Maria Grimm

Donnerstag, den 11. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 12. September - Mariä Namen

7.45 Uhr hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria

Samstag, den 13. September

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Georg

Aus dem Pfarrgemeinderat

Durch den unerwarteten Tod des gewissenhaften und zuverlässigen Kirchenpflegers Herrn Franz Rathgeb, Oberförster i.R., ist die Kirchenpflege vakant geworden. Durch Ersuchen des Pfarrers hat sich Herr Bauer bereit erklärt, bis zur Wiederbesetzung die Geschäfte der Kirchenpflege weiter zu führen. Der Pfarrgemeinderat hat es befürwortet, daß die Kirchenpflegestelle bei der Pfarrei St. Laurentius im Mitteilungsblatt ausgeschrieben wird. Interessenten möchten ihr Bewerbungsgesuch bis zum 15. September 1975 beim Pfarramt einreichen!

Über die Kreuzkapelle am Brombühl konnte der Erste Vorsitzende berichten, daß die Restaurierungsarbeiten zügig voranschreiten. Die Außenrenovation kann in diesen Tagen abgeschlossen werden u. dann wird die Innenrenovation in Angriff genommen, so daß die Kreuzkapelle am Sonntag, dem 21. 9. zum Fest der sieben Schmerzen Mariens in einer kleinen Feierstunde eingeweiht werden kann. Dann wird diese schmucke Kapelle - wahrhaftig ein Kleinod in dieser schönen Landschaft - für jedermann zur stillen Einkehr offen stehen. Für alle Spenden und Eigenleistungen sei heute schon herzlich gedankt!

Bei der letzten Pfarrgemeinderatssitzung kam auch das neue Gesangbuch zur Sprache. Die erste Ausgabe des neuen Gebet- und Gesangbuches "Gotteslob" ist erschienen. Da das neue Gebet- und Gesangbuch einen überaus reichen Gebetsschatz enthält (persönliche Gebete - Gebete in der Familie - christliches Leben aus den Sakramenten) ist es ratsam und empfehlenswert, wenn die Gläubigen dieses neue Gebet- und Gesangbuch sich zu eigen erwerben (Preis 13, 60 DM). Es soll eine Sammelbestellung durchgeführt werden. Die größere Schwierigkeit zur Einführung liegt für uns darin, daß viele neue Lieder ins Gesangbuch aufgenommen wurden und Lieder aus dem alten Gesangbuch in Text und Melodie abgeändert wurden. Und nun ist das unser ganz großes Problem: Wer soll diese neuen Lieder einüben, da wir zur Zeit leider keinen Organisten haben? - Wir müssen uns also zuerst nach einem Organisten umsehen. So wird auch in diesem Mitteilungsblatt die Planstelle eines Organisten an der Pfarrkirche St. Laurentius ausgeschrieben. Wer immer bereit ist, den Organistendienst zu übernehmen oder wer musikalisch begabt ist und bereit, die neuen Lieder einzüben, möge sich mit dem Pfarrer in Verbindung setzen. Vorerst bleibt uns nichts anderes übrig, als die Lieder aus dem alten Gesangbuch nach Herzenslust zu singen.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 6. September

- Hl. Magnus, Patronheiliger der Kirche -
- 8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Amalia Egelhof
- 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
- Jahrtagsmesse für Josef Letz u. Ehefrau Margarete und Tochter Franziska

Sonntag, den 7. September

- XVI Sonntag nach Pfingsten -
- ÄUSSERE FEIER ZUR EHRE DES HL. MAGNUS -
- 7.30 Uhr Frühmesse: Jahrtagsmesse für Bernhard und Maria Schweizer
- 9.30 Uhr Hauptgottesdienst: nach Meinung

In allen Gottesdiensten Monatskollekte für die Finanzierung der renovierten Pfarrkirche!

Montag, den 8. September - Fest Mariä Geburt -

- 7.30 Uhr Frühmesse: für Vinzenz Stehle
- Dienstag, den 9. September
- 19.00 Uhr Abendgottesdienst: für Hermann Schweizer und Sohn Hermann

Mittwoch, den 10. September

- 9.30 Uhr Schülergottesdienst: für verst. Eltern u. Söhne

Donnerstag, den 11. September

- 19.00 Uhr Abendgottesdienst: für Vinzenz u. Theresia Hagenmaier und Sohn Vinzenz

Freitag, den 12. September

- Herz-Jesu-Freitag -
- 7.30 Uhr hl. Messe (mit Litanei u. Segen) für die armen Seelen
- Opfer für Priesterberufe. Ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, den 13. September

- Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof und Kirchenlehrer -
- 8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Amalia Egelhof

Aufgebote:

- Erwin Weeger von Eisingen mit Margarete Baumann von Gosbach.
- Rudolf Wahl von Geisingen mit Marlene Scheffthaler von Gosbach.

Nur die Abendmessen und die Sonntagsmessen werden "sicher" in der Kirche gelesen. Für die anderen Werktagmessen gilt nach wie vor: sie werden, nach Möglichkeit, in der Kirche gehalten, sonst noch "privat" gelesen.

Die Krankenkommunion bleibt, wegen der vielen Stufen, die zu besteigen sind, auch noch unsicher!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

MONATSSPRUCH:

"Freut euch mit den Fröhlichen
und weinet mit den Weinenden."

Römerbrief, Kap. 12, Vers 15

Treiben wir Fahrerflucht?

Die Ärzte sind auf Grund ihres ärztlichen Eides verpflichtet, bei jedem Unglück, dem sie begegnen, rechts heranzufahren: "Bitte machen Sie Platz, ich bin Arzt." Aber solchen Eid haben doch alle Christen geschworen, nachdem Christus unser Arzt, es mit uns so tat. Er holte uns doch aus dem Unglück. Treiben wir etwa heimlich Fahrerflucht?

Warum sind wir nicht bei den Unglücklichen? Warum nicht bei den Glücklichen? Wir weinen nicht mit den Weinenden; wir sind aber auch nicht froh mit den Fröhlichen. Wir bringen gern unser Leben in Wahlverwandtschaften zu. Wir suchen uns die Kreise aus, in denen wir weinen oder lachen. Das ist schlimm. So mogeln wir uns aus der Geschichte heraus, als wären wir etwas Besonderes. Jesus macht auch nichts Besonderes aus sich, er ist immer da, wo der Nächste weint oder der Allernächste sich freut. Er läßt sie nie allein. Und wir?

WOCHENSPRUCH:

"Alle Sorge werfet auf ihn;
denn er sorget für Euch!"

1. Petrusbrief, Kap. 5, Vers 7

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, den 7. September 1975

- 15. Sonntag nach Trinitatis -
- 10.15 Uhr Evang. Gottesdienst (Förster)
- 11.00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, den 14. September 1975

- 15. Sonntag nach Trinitatis -
- 10.15 Uhr Evang. Gottesdienst (Förster)
- 11.00 Uhr Kinderkirche

TERMINE:

Dienstag, den 9. September 1975

- Blockflötenkurs
- 15.00 Uhr Gruppe I
- 16.00 Uhr Gruppe II
- 19.00 Uhr Posaunenchor - Anfängerkurs -
- 20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Tagesordnung:

1. Protokoll
2. Bau des Evang. Gemeindezentrums
3. Kirchl. Leben - Ausflüge -
4. Verschiedenes

Mittwoch, den 10. September 1975

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, den 12. September 1975

- 19.00 Uhr Vorbereitung der Kinderkirche
- 20.00 Uhr Jugendkreis

Evang. Kirchengemeinde Deggingen

15. Sonntag nach Dreieinigkeitsfest, 7. 9. 75

- 9.15 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls in der Christuskirche, Ditzenbacherstraße (Pfarrer Metelmann)
- gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus (Fr. Wahl)

Dienstag, den 9. 9. 75

- 19.30 Uhr Gemeindeveranstaltung im Gemeindehaus, Ditzenbacherstr. 62

"Eine Kirchengemeinde stellt sich vor"

2. Abend

Es stellen sich vor: Ev. Mütterkurheim Bad Ditzzenbach
Sonderberufsfachschule Deggingen
- Diskussion -

Busverbindungen:

Deggingen: ab 19.25 Uhr / an 22.14 Uhr
Bad Ditzzenbach: an 19.28 Uhr / ab 22.11 Uhr

Gosbach: ab 19.23 Uhr / an 21.44 Uhr
Bad Ditzzenbach: an 19.26 Uhr / ab 21.41 Uhr

Reichenbach: um 19.15 Uhr fährt ein Bus ab Rathaus zum Gemeindehaus und nach Schluß der Veranstaltung wieder zurück.

Autofahrer werden gebeten, Interessenten nach Möglichkeit mitzunehmen.

Mittwoch, den 10.9.75

19.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus, Ditzzenbacher Str. 70

Donnerstag, den 11.9.75

10.00 - 11.00 Uhr: Gemeindebücherei im Gemeindehaus geöffnet.

Vereinsnachrichten

FSV Bad Ditzzenbach

Am ersten Auswärtsspiel kam der FSV in Westerheim böse unter die Räder und bezog mit 8:1 die höchste Niederlage seit Jahren. Der FSV verlor sein Spiel schon in der ersten Viertelstunde. Die Einheimischen kamen in dieser Zeit zu 3 Treffern. Unsere Elf erholte sich nicht mehr und kam über die gesamte Spielzeit nicht zu ihrem Spiel. Reserve 4:2

Kommenden Sonntag gastiert Albershausen in Ditzzenbach. Unsere Elf muß sich wieder konzentrieren und mehr Wert aufs Kämpferische legen, dann kann sie trotz der sonntäglichen Niederlage zu 2 Pluspunkten kommen.

Die A-Jugend gewann nach einem spannenden Spiel gegen den ASV Eislingen mit 5:3 Toren.

Am Samstag siegte die B-Jugend 1:0 gegen Hausen und die D-Jugend gewann gegen Deggingen 2:0.

Unsere C-Jugend verlor beim TSV Obere Fils 8:0.

Kommendes Wochenende spielt die Jugend wie folgt:

6.9. E-Jgd. FSV - Heiningen	14.00 Uhr
6.9. D-Jgd. SC Geislingen - FSV	14.00 Uhr
6.9. C-Jgd. Hausen - FSV	15.00 Uhr
6.9. B-Jgd. KSG Eislingen - FSV	16.00 Uhr
7.9. A-Jgd. Heubach - FSV	10.00 Uhr

Schwäb. Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach
Bergfahrt Kleines Walsertal - Mindelheimer Hütte

Abfahrt am Samstag, dem 6.9.75
6.00 Uhr beim Rathaus.

In Deggingen gegen 6.10 Uhr bei der Bushaltestelle R. u. A. Becker.

Ich bitte für die 2 tägige Bergwanderung gutes Schuhwerk und Regenschutz mitzunehmen.

Der Wanderwart

Am Sonntag, dem 7.9.75 ist unsere Hütte ab 10.00 Uhr geöffnet. Hüttendienst: Maliska, Bucher, Ascher.

Der Hüttenwart

Kolpingsfamilie Gosbach



Vorankündigung!

Am 27.9.75, 13.00 Uhr, veranstaltet die Kolpingsfamilie Gosbach ihre traditionelle Autorallye "Rund um die Schwäbische Alb".

Interessenten können sich ab sofort bei Josef Bitter, Gosbach, Drackensteinerstr. 19 (Bäckerei Bitter) anmelden.

Gestartet wird in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Ausschreibungen sind ab 20.9.75 bei Josef Bitter erhältlich.

Am kommenden Montag, 8.9.75 halten wir unseren 1. Kolpingsabend nach dem Urlaub ab. Jeder bringt seine Urlaubsfotos oder -dias mit.

Marliese Spengler

Faschingsgesellschaft

"De Loidige" e.V. Gosbach

Zum Herbstfest am Schafhaus am Samstag, 6. Sept. 1975 laden wir Sie recht herzlich ein.

Beginn: 20.00 Uhr.

Eintritt: DM 4, --

Es spielt für Sie die bekannte Kapelle "Concordia".

Sonntag, 7.9.75 ab 10.00 Uhr Frühschoppen.

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt bekanntgegeben, weisen wir nochmals auf den Arbeitsdienst am Schafhaus am Samstag, 6.9.75 hin. Abfahrt 9.00 Uhr. Um Pünktlichkeit wird gebeten.

Die Vorstandschaft

TSV Gosbach



Die Ergebnisse vom Wochenende:

B-Jgd. TSV Gosbach-KSG Eislingen 2:0

D-Jgd. TSV Gosbach-SC Geislingen 2 4:1

1. Mannschaft

TSV Gosbach - TB Gingen 1:4

2. Mannschaft

TSV Gosbach - TB Gingen 2:4

Mit einem deutlichen 4:1 Erfolg bezwang unsere 1. Mannschaft den Neuling Zell auf dessen Platz. Unsere Mannschaft spielte von Anfang bis zum Schluß sehr konzentriert und kam nur nach dem Anschlußtreffer der Zeller zum 3:1 kurz ins Wanken. Mit diesem Sieg bleibt unsere Mannschaft auch im zweiten Auswärtsspiel ungeschlagen und nimmt so z. Zt. den dritten Tabellenplatz ein-

Ebenfalls zu gefallen wußte unsere 2. Mannschaft bei ihrem 4:2 Erfolg.

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

Samstag, 6.9. 14.00 Uhr D-Jgd. TSV Obere Fils-TSV Gosbach

16.00 Uhr B-Jgd. GSV Dürnbach-TSV Gosbach

Sonntag, 7.9. gastieren die Hohenstaufener bei uns.

Die Aufgabe müßte von beiden Mannschaften (1. und 2.) zu lösen sein. Wir hoffen auf regen Zuschauerbesuch und wünschen den Mannschaften recht viel Erfolg.

Die Vorstandschaft

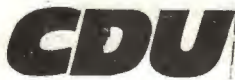
Tischtennisabteilung

Die Übungsabende der Jugendlichen (montags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr) sind sehr schlecht besucht.

Sollte der Besuch in nächster Zeit nicht besser werden, sieht sich die Vereinsleitung gezwungen, die Übungsabende für Jugendliche einzustellen.

Die Vereinsleitung

CDU Kreisverband Göppingen



DR. MANFRED WÖRNER MdB
spricht und diskutiert mit Ihnen
bei einer öffentlichen Veranstaltung
am Montag, 8. 9. 75, 20.00 Uhr im
Gasthaus "Hirsch" in Bad Ditzzenbach-

Auendorf. Zu dieser interessanten Veranstaltung laden wir
alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Lassen Sie
sich aus "erster Hand" informieren.

C D U
Ortsverband Bad Ditzzenbach

Ausflugsfahrten

in der Woche vom 8. 9. 75 - 14. 9. 75

Dienstag, den 9. 9. 75: Blaubeuren - Ulm

Abfahrt: 14. 30 Uhr Rathaus Preis: 9, -- DM

Donnerstag, den 11. 9. 75: Schorndorf - Lorch - Schw. Gmünd

Abfahrt: 13. 00 Uhr Rathaus Preis: 8, -- DM

Sonntag, den 14. 9. 75: Burg Hohenzollern - Donautal

Abfahrt: 6. 45 Uhr Rathaus Preis: 16, -- DM

Fotowettbewerb!

Wir wollen im kommenden Jahr in Abständen von vier
Wochen immer mal einen Dia-Abend für unsere Kurgäste
veranstalten. Hierfür benötigen wir gute Aufnahmen von
Bad Ditzzenbach mit den Ortsteilen Auendorf und Gosbach,
von den Orten direkt, evtl. Aufnahmen von den Kirchen,
Schulen, Brunnen usw., ferner Aufnahmen den Maiweg ent-
lang, von der Alb-Vereinshütte, von den Wanderwegen in
Richtung Auendorf, Ave-Maria, von der Alb, vom Ther-
malbad, Mini-Golf-Platz, Kinderspielplatz usw.
Die Kosten für die Aufnahmen werden vom Verkehrsverein
getragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gute Dias zusammen-
bekommen könnten.

An die Zimmervermieter folgende Bitten:

Geben Sie bitte umgehend Ihre Belegung für Oktober be-
kannt, außerdem noch nicht frei gemeldete Zimmer für
den September. Nach unseren Unterlagen werden erst wieder
ab Mitte des Monats Zimmer frei und die Nachfrage ist
groß.

Machen Sie bitte Ihre Kurgäste auch auf die Veranstaltun-
gen im ev. Gemeindehaus aufmerksam, sie sind jeweils im
Mitteilungsblatt ausgeschrieben.

Am 9. 9. 75 um 19. 30 Uhr findet im kath. Gemeinde-
saal wieder ein Filmabend statt "Schwäbische Alb"
"Willi Reichert"
"Rasten und Rosten"

Am 17. 9. 75 ist wieder eine Mineralbrunnen-Besichti-
gung. Treffpunkt 14. 15 Uhr am Rathaus in Bad Ditzzenbach.

Verkehrsverein Bad Ditzzenbach

Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

1. Stoppelbearbeitung:

Eine rasche und sorgfältige, unmittelbar auf die Getreide-
ernte folgende Stoppelbearbeitung ist besonders wichtig,
um der zum Teil starken Verunkrautung entgegenzutreten.
Jetzt besteht die Möglichkeit, ein gutes Saatbett für das
Auflaufen der Unkrautsamen zu schaffen und diese dann
durch Nachbearbeitung mit Egge oder Kultiege zu vernich-
ten. Bei trockener Witterung sollte die mechanische Be-
kämpfung der Quecke intensiv durchgeführt werden.

2. Stoppeldüngung:

Die Vorteile der Stoppeldüngung (große Flächenleistung,
gute Vermischung mit dem Boden, Frühbezugspreise) soll-
ten auch in diesem Jahr wieder ausgenutzt werden. Für eine
Kalkung, die für viele Böden dringend erforderlich wäre, ist
jetzt der beste Zeitpunkt.

3. Zwischenfruchtbau:

Eine gut gelungene Zwischenfrucht kann das Unkraut noch
weit besser unterdrücken und auch die Bodengare weit
besser fördern, als die bloße Stoppelbearbeitung.

a) Sommerraps: hier sind die Sorten Petranova und Zollern-
gold zu empfehlen. Saatmenge 12-15 kg/ha.

b) Perko und Akela haben sich in den letzten Jahren gut
bewährt, sie sind sowohl zur Gründüngung als auch zur
Fütterung genauso wie Sommerraps geeignet.

c) Gelbsenf bringt bei später Saat (nach dem 20. August)
noch zufriedenstellende Grünmasseerträge.

Nähere Einzelheiten über Zwischenfruchtbau sind dem Würt-
tembergischen Wochenblatt für Landwirtschaft Nr. 32 vom
9. August 1975 zu entnehmen.

Süß und knackig

Obst essen - am besten so viel wie möglich und an Stel-
le so mancher Zigarette wäre bestimmt ein guter Vor-
satz - aber nicht uneingeschränkt. Wer die Möglichkeit
hat, selbst im stillen Gärtchen hinterm Haus ein Obst-
bäumchen zu pflanzen, kann unbesorgt dem süß-sau-
ren Genuß frönen. Beim Herbstspaziergang durch
Felder und Wiesen sollte jedoch kein Freund von Vi-
taminen auf noch so verlockend glänzende Apfel-
bäckchen hereinfliegen. Ein Biß in die verführerische



Photo Deike - Energie-Verlag

Frucht kann üble Magenschmerzen zur Folge haben,
wird Kunstdünger oder irgendein Schädlingsbe-
kämpfungsmittel nach ungestörten Heranreifen des
Obstes angewendet. Es mag vorteilhaft sein, durch
Spritzen von Chemikalien die lästigen und unerwün-
schten „Mitesser“ von den Obstbäumen im Freien zu ver-
jagen - beim herzhaften Biß ins Fruchtfleisch durch
Kunstdünger üppig und dekorativ wirkender Sorten
fühlt sich der Genießer jedoch oft betrogen: Trotz sat-
tem und vollreif-appetitlichem Aussehen läßt der oft
fade, mehlig oder gar wässrige Geschmack zu wün-
schen übrig. In solchen Momenten erinnert sich man-
cher gar zu gerne der winzigen Walderdbeeren, die
unter Blattwerk geschützt, natürlich ihren vollen sü-
ßen Geschmack entfalten. Ist aber die „Fahndung“
nach natürlich gereiftem Obst zu aufwendig oder das
Pflücken und Ernten verboten, empfiehlt es sich
strenggenommen, nach Großmutterart vor dem leicht-
sinnig gewagten knackigen und genüsslichen Biß unter
die glänzende gelbrote Oberfläche ins saftige Frucht-
fleisch das Obst einer „Schälkur“ zu unterziehen.
Um die ungespritzt jedoch als vitaminreich und sehr
gesund für starke Zähne bekannte Schale mit der
Frucht zusammen essen zu können, muß der rundli-
che Genuß zuerst ausgiebig gebadet und abgerieben
werden.

pet.



**VOLKSBANK –
RAIFFEISENBANK
Deggingen eG.**

Einladung

Zu der am Freitag, dem 12.9.1975 um 20.00 Uhr im Gasthaus zum "Hirsch" in Deggingen stattfindenden ordentlichen

GENERALVERSAMMLUNG

für das 106. Geschäftsjahr laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1974 und Vorlage des Jahresabschlusses auf 31. Dezember 1974 und Vorschläge zur Verwendung des Reingewinns
2. Bericht des Aufsichtsrates
3. Bekanntgabe des Prüfungsberichtes des Württ. Genossenschaftsverbandes, Erklärung des Aufsichtsrates und Beschlußfassung
4. Beschlußfassung über
 - a) Genehmigung des Jahresabschlusses 1974
 - b) Verwendung des Reingewinns
 - c) Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
5. Wahlen zum Aufsichtsrat
6. Einführung einer neuen Satzung aufgrund der Änderung des Genossenschaftsgesetzes
7. Verschiedenes

Der Aufsichtsrat der Volksbank - Raiffeisenbank
Deggingen e G.

A. Bittlinger
(Vorsitzender)

Die Schule hat wieder begonnen . . .

Hat Ihr Kind den richtigen Arbeitstisch ?

Aus unserem Programm Schülerschreibtische können wir Ihnen vorteilhafte Angebote machen. Kommen Sie in unseren Ausstellungsraum zu einer unverbindlichen Besichtigung.

moll – Möbelfabrik
7341 Gruibingen
Telefon 07335 / 50 08

WENN SIE

sicher sein wollen, daß Ihre Anzeige an dem von Ihnen gewünschten Tag erscheint, dann sollten Sie dieselbe montags bei uns aufgeben.

Verkauf ! Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Wir erscheinen am Dienstag, 9.9. in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auen-dorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67

NÄH- UND ZUSCHNEIDE – KURSE

In Kürze beginnt in Bad Ditzgenbach unser Abend-Lehrgang. Kursdauer: 8 Wochen; einmal wöchentlich 3 Stunden ab 19.00 Uhr. Im Lehrgang werden 3 Kleidungsstücke nach Ihren Maßen angefertigt sowie ein Grundschnitt erstellt. Ebenfalls erlernen Sie Schnittzeichnen, Auflegen und Verändern.

Interessentinnen können sich innerhalb 3 Tagen unverbindlich bei Ch. Schütte KG, Bad Ditzgenbach in die Liste eintragen.

Kein Verkauf einer Ware ! Der Kurs dient ausschließlich dem Lehrzweck !

Näh- und Zuschneide - Institut NIEWISCH – Karlsruhe



Wir präsentieren Ihnen schon
jetzt zum langen

Samstag die
neuesten
Modelle für
Herbst und
Winter!

Scherfig

GOPPINCEN

Das große Spezialgeschäft
für Herren- und Knaben - Kleidung.

MAYER bietet mehr...

bei jedem Schuhkauf
kaufen Sie 5 Vorteile
mit:

- 1. Vorteil:** Alle Schuhe mit Preisgarantie.
"Sollten Sie unsere Schuhe irgendwo günstiger bekommen, bezahlen wir Ihnen den Differenzbetrag wieder zurück."
- 2. Vorteil:** 95 % unserer Schuhe sind garantiert
1. Wahl. Restposten kennzeichnen wir mit Sonderpreisen.
- 3. Vorteil:** Durch unseren Großeinkauf, 700.000 Paar Schuhe im Jahr, erzielen wir Höchst-rabatte, die wir voll an unsere Kunden weitergeben.
- 4. Vorteil:** Sie haben bei jedem Schuhkauf -innerhalb 8 Tagen- das volle Rückgaberecht, wenn die Schuhe in neuwertigen Zustand sind.
- 5. Vorteil:** Wir informieren uns bei sämtlichen Modemessen und kalkulieren Modeschuhe ohne Moderisiko. Deshalb bekommen Sie bei uns die neueste Schuhmode fantastisch preiswert.

Nutzen auch Sie diese 5 Vorteile, denn:

◆ "WER PREIS, MODE UND
◆ QUALITÄT VERGLEICHT —
IST BEI UNS DAUERKUNDE."

mayer

Schuhe zu Großeinkaufspreisen

7341 GOSBACH, Hauptstraße 25

**Fahrschule
Maurer**

Deggingen, Bahnhofstr. 10

Kursbeginn

für alle Klassen in Deggingen,
Bahnhofstraße 10 am
Montag, 8. Sept. 1975
um 19.00 Uhr.



SO VERKRAFTEN SIE DIE KOSTEN DER KANALISATION!

Eine Kanalisation bringt Hausbesitzern manchen Vorteil – aber auch: Kosten. Wie man mit Bauspargeld nicht nur den Anschluß an Abwasseranlagen sondern auch bauliche Folgemaßnahmen (z.B. Bad, Dusche, Toilette) vorteilhaft finanzieren kann, darüber informieren wir Sie an unserem

SONDERSPRECHTAG

Samstag, 6. September von 9.00 bis 12.00 Uhr
mit der

**Spar- und Darlehenskasse
Auendorf**

im Büro von Bezirksleiter GEORG RÖSCH
7341 Auendorf, Göppinger Str. 31
Telefon 07334 / 52 74

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstelle für Württemberg

7000 Stuttgart 1, Heilbronner Straße 41, Postfach 3055,
Sammel-Nr. 07 11/22 1284-88

Eisenbahn

Spur 0 + 1, Dampfmaschinen, Militär-Spielzeug,
nur vor 1950 sowie Lego zu kaufen gesucht.

Telefon 0711 / 79 64 08

**Stahlbeton
Fertig-Garagen**
fugenlos aus einem Guß
mit Boden

PFISTERER
BETONWERK 714 BENNINGEN
Postfach 33 Tel. (0 71 44) 40 51

In
5 Minuten
steht Ihre Garage
schlüsselfertig

